



BI & Analytics Agenda

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ \ ADVANCED ANALYTICS \ DATA LAKES \ CLOUD \ SECURITY \ GDPR

FOKUSTHEMEN DER 7. JAHRESTAGUNG

- \ Anforderungen an Geschäftsmodelle und Analytics durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz
- \ Zukünftige BI-Organisation: BI Competence Center (BICC) versus Self Service BI und Data Science Labs oder Koexistenz?
- \ Einfluss der technologischen Megatrends Cloud und Data Lakes
- \ Wachsende Governance-Anforderungen an Daten und Infrastruktur durch GDPR und Security

KEYNOTES



Zukunft von Business Analytics mit AI und Machine Learning

Moshe Rappoport

Technologie Trendforscher



Predictive Policing bei der Stadtpolizei Zürich

Dominik Balogh

Chef Analyse und Entwicklung, Stadtpolizei Zürich

Konferenzteilnahme
schon ab CHF 495

TERMIN UND ORT

07. Mai 2019 – Vertiefungsseminare

08. Mai 2019 – Konferenz und Fachausstellung

Zürich Marriott Hotel

www.biundanalyticsagenda.ch

PARTNER

alteryx | The Thrill of Solving

**avantum
consult**

board

cubeware

**data
iku**

**Digital
improvements**

heyde

IDL

informatec
experience the sense of tomorrow

prevero
a Unit4 company

snowflake

VERANSTALTER

BARC
A CXP GROUP COMPANY

lhi | BILDUNG
WISSEN
NETZWERK



Sehr geehrte Damen und Herren

Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderung durch die digitale Transformation verändert auch die Anforderungen an die Analytik. Während traditionelle Business Intelligence in den meisten Unternehmen bereits Realität ist, werden heute neue Anforderungen wie Prognosemodelle oder Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz diskutiert. Gleichzeitig wächst der Druck schneller neue Anforderungen umsetzen zu können mittels agiler Methoden und Trendthemen wie DevOps. Das bedeutet, dass bestehende BI Competency Center (BICC) sich erweitern müssen durch die weitere Spezialisierung mit Data Science Labs, Governance Konzepten für Data Lakes oder Data Discovery als logische Weiterentwicklung von Self Service BI.

Erfahren Sie im Rahmen der 7. Jahrestagung BI & Analytics Agenda 2019 wie Sie zielführend mit den aktuellen Herausforderungen umgehen. Wir erläutern die Konzepte hinter den neuen Schlagworten und zeigen deren Relevanz und Reife auf. Kompakt und verständlich präsentieren Anwender, Anbieter und Analysten ihre Erfahrungen.

Informieren Sie sich auf unserer Jahrestagung über erfolgreiche Lösungsansätze führender nationaler und internationaler Unternehmen sowie die Ergebnisse der BARC-Analysten zu:

- Anforderungen an Geschäftsmodelle und Analytics durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz
- Zukünftige BI-Organisation: BI Competence Center (BICC) versus Self Service BI und Data Science Labs oder Koexistenz?
- Einfluss der technologischen Megatrends Cloud und Data Lakes
- Wachsende Governance-Anforderungen an Daten und Infrastruktur durch GDPR und Security

In der begleitenden Fachausstellung können Sie führende BI- und Analytics-Anbieter kennenlernen und deren Lösungen evaluieren. Darüber hinaus werden vor der Konferenz ergänzende Seminare angeboten. Hier gehen erfahrene BI-Experten auf die speziellen Anforderungen und Fragestellungen der Teilnehmer ein.

Gemeinsam mit den Referenten freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Herbert Stauffer
Geschäftsführer, BARC Schweiz GmbH

Stefan Assmann
Geschäftsführer, LHI AG

NETWORKPARTNER



International
Association
of Controllers

IT-Schulungen.com

MEDIENPARTNER



BUSINESS
INTELLIGENCE
MAGAZINE



INTERNET OF THINGS
DIGITAL BUSINESS CLOUD
GO DIGITAL - MAKE IT WORK!

digitaleschweiz
Initiative für «Smart Switzerland»



@STRATEGY
Das kostenlose Web-Magazin



manage it
[IT-Strategien und Lösungen]



08.15 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

09.00 **Eröffnung der Konferenz durch den Vorsitzenden**
Herbert Stauffer, Geschäftsführer, BARC Schweiz GmbH

09.10
KEYNOTE

Die Zukunft von Business Analytics mit AI und Machine Learning



- Woher kommt AI und was waren die Auslöser
- Ethische Fragen rund um AI und „Augmented Intelligence“
- Welche Systeme braucht man um AI zu betreiben und wie wählt man die Datenbasis
- Wo und wie AI heute schon erfolgreich eingesetzt wird

Moshe Rappoport, Technologie Trendforscher

10.10
Die ersten Schritte auf dem Weg zur passenden BI Plattform



- Problemidentifizierung und Vision einer idealen BI Plattform
- Datenproblem, wo liegen die Daten
- Konkreter Use Case, Mehrwert-Generierung
- Implementierung der Plattform

Lisander Tschudin, Senior Business and Data Analyst, Griesser AG

10.30 Networking Kaffeepause in der Fachausstellung

11.10
Top Analytics Trends 2019



- Wie verändern die Technologie Entwicklungen Cloud, Artificial Intelligence und hybride Data Lakes die Analytik?
- Datengetriebene Unternehmen und erweiterte Datennutzung im Kontext Datenschutz, Privacy und Ethik
- BI Organisationen im Wandel durch Self Service BI und Data

Herbert Stauffer, Geschäftsführer, BARC Schweiz GmbH

11.50
Mit Prevero zur effizienten Planung – erfolgreicher Ansatz in der Helbling Gruppe



- Ausgangslage: Planung in der Helbling Gruppe vor der Einführung von Prevero
- Geschäftsmodell, Geschäftstreiber und die Sollkonzeption zur Planungslösung
- Was wir aus unserer Planungslösung und den Daten lernen – unser Nutzen und Anschlussprojekte (Ausblick)
- Einfluss dieser Plandaten auf eine integrierte Finanz- und Erfolgsplanung

Marcel Fäh, CFO, Helbling Gruppe

12.10
The most complete BI



- Wie erstelle ich eine flexible Planung mit Workflows, Freigabestufen, Bottom-Up und Top-Down Dateneingaben sowie prädikativen Elementen?
- Wie stelle ich mein Reporting auf eine solide Basis und stelle auch Daten unterschiedlichster Quellen gemeinsam in einem Dashboard dar?
- Wie werde ich Herr über meine Daten aus unterschiedlichsten Vorsystemen?
- Was brauche ich eigentlich, um diesen Herausforderungen ganzheitlich zu begegnen?

Daniel Dünschede, Territory Sales Manager, Cubeware GmbH

12.30 Gemeinsames Mittagessen in der Fachausstellung

14.00
KEYNOTE

Über den Einsatz der PRECOBS-Software - Predictive Policing bei der Stadtpolizei Zürich



- TA: „Die Zürcher Stadtpolizei setzt auf einen Algorithmus, der Einbrüche vorhersagt. Funktioniert das?“
- CSS Bulletin 2018: „Digitale, raumbezogene Prognoseverfahren unterstützen seit einiger Zeit die Arbeit von schweizerischen Polizeikörpern und eröffnen dabei neue Chancen für die Kriminalprävention“
- Wie man mit historischen Daten „vor die Lage“ kommt

Dominik Balogh, Chef Analyse und Entwicklung, Stadtpolizei Zürich

15.20 Networking Kaffeepause in der Fachausstellung

15.40
WORLD-CAFÉ

Die Teilnehmer verteilen sich auf unterschiedliche Thementische. Die Tische sind mit beschreibbaren Papiertischdecken und Stiften ausgestattet. Ein Moderator führt in das Thema ein, erläutert den Ablauf und sorgt für die inhaltliche Strukturierung der Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Diskussionsrunden.

16.30
Ergebnispräsentation der Thementische

Die Tischmoderatoren präsentieren (jeweils ca. 5min) die Antworten auf die Fragestellung des jeweiligen Thementisches

17.00 **Ende der Konferenz und Apéro**



Seminar A: BI-Frontends

Leitung: Patrick Keller, Senior Analyst, BARC GmbH

Ausgangssituation

Trends wie Digitalisierung, Operationalisierung oder Customerization zwingen die Unternehmen heute zum Umdenken und rücken die Daten in den Vordergrund. Eine Vielzahl verfügbarer Datenquellen on-premise und in der Cloud, steigende Datenmengen und unterschiedliche Struktur der Daten verkomplizieren ihre Auswertung. Mit dem Rücken der Daten in den Mittelpunkt bekommt auch ihre Analyse mehr und mehr an Bedeutung. Insbesondere fortgeschrittene Analytik wie Forecasting, Predictive Analytics bis hin zu statistischen Auswertungen wie Regression, Korrelationen, verschafft vielen Unternehmen Wettbewerbsvorteile durch proaktive Gewinnung von Informationen aus Daten und ihre Nutzung. Um dies zu ermöglichen, müssen die Anwenderunternehmen ihr eingesetztes Produktportfolio und die Lösungsarchitekturen, insbesondere im Business-Intelligence-Bereich, evaluieren und den sich ständig ändernden Gegebenheiten anpassen.

Seminarinhalte

Das Seminar gibt einen neutralen und fundierten Einblick in aktuelle Entwicklungen am BI-Markt. Wesentliche Lösungen für Reporting/Berichtswesen, Dashboards und Analyse werden mit ihren Stärken und Herausforderungen sowie Kundenfeedback aus der weltgrößten Umfrage zu BI-Produkten „BARC BI Survey“ vorgestellt. Das Seminar vermittelt zudem Methoden zur strukturierten Auswahl von BI-Werkzeugen und zeigt Unterschiede zwischen Werkzeugen und Werkzeugklassen auf.

Methodik

Die Inhalte werden in kompakten Einzelabschnitten bzw. -vorträgen vorgestellt. Die überschaubare Teilnehmerzahl (typischerweise um die 10 Teilnehmer) erlaubt die Klärung individueller Fragen der Seminarbesucher.

Zielgruppe

- Mitarbeiter aus IT und Informationsmanagement
- Fachliche Koordination der Informationstechnologie, IT-Architekturen
- Mitarbeiter aus den Business Intelligence Competency Center (BICC)
- Projektleiter und Projektmitarbeiter von Business-Intelligence-Projekten

Vorteile und Nutzen für Teilnehmer

- Einzigartiger, unabhängiger Überblick über den Softwaremarkt für BI-Anwenderwerkzeuge
- Detailliertes Produktwissen zu den marktführenden BI-Frontends inkl. Stärken und Herausforderungen
- Vorstellung und Erklärung der bewährten BARC-Softwareauswahlmethodik und zu beachtende Punkte bei der Identifizierung der richtigen Lösung
- Aktuelle Informationen zu Trends im BI-Bereich
- Projekterfahrungen unserer BARC-Analysten und Kundenfeedback aus der weltgrößten Umfrage zu BI-Systemen „BARC BI Survey“

Thema	Inhalt
Entwicklungen im Softwaremarkt	<ul style="list-style-type: none"> • Trends und Treiber im BI-Markt • BI-Softwaremarkt Deutschland in Zahlen
Softwareauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Schnell und sicher zur passenden Lösung: Die BARC-Softwareauswahlmethodik • Tipps zur Umsetzung des konkreten Projekts
Architektur, Marktsegmente und Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturszenarien • BI-Anwendungsklassen • Kriterien zur Identifizierung der richtigen Lösung
Beurteilung der Produkte und Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der wichtigsten BI-Anbieter für Dashboarding, Reporting und Analyse im deutschsprachigen Raum anhand einer Übersicht über Produkte und deren Abdeckung von BI-Anwendungsklassen • Detaillierte Vorstellung der Lösungen anhand von Stärken und Herausforderungen • Kundenfeedback aus der weltgrößten Umfrage zu BI-Systemen „BARC BI Survey“

Seminar B: Data Science für Business Analysten

Leitung: Dr. Sebastian Derwisch, Data Scientist, BARC GmbH

Ausgangssituation

Immer mehr Business Intelligence Werkzeuge bieten fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse sowie Funktionalitäten der Datenaufbereitung. Hinzu kommt, dass Fachanwender zunehmend in einen Dialog mit Data Scientists treten müssen um Use Cases zu identifizieren und die Ergebnisse mathematischer Analysen zu verstehen. Dies erfordert von Anwendern ein grundlegendes Verständnis der Vorgehensweise der wichtigsten Analysekonzepte sowie die Fähigkeit den Output fortgeschrittener Analysemethoden richtig interpretieren zu können.

Seminarinhalte

Das eintägige Seminar führt Anwender aus dem Fachbereich (z.B. Business Analysten) in die Vorgehensweise und die Methoden der Data Science ein. Dabei werden wesentliche Schritte der Datenaufbereitung, Datenanalyse und Ergebnispräsentation in kompakten Einzelabschnitten vorgestellt. Damit werden die Kursteilnehmer qualifiziert

- Analyseprobleme zu formulieren
- Daten aufzubereiten
- Muster in Daten zu identifizieren
- den Dialog mit Data Scientists zu führen
- Ergebnisse aus Data Labs zu interpretieren

Anhand konkreter Daten wird der Ablauf des Data Discovery Prozesses an praktischen Beispielen anschaulich dargestellt und greifbar gemacht. Die überschaubare Teilnehmerzahl erlaubt die Klärung individueller Fragen der Seminarbesucher.

Methodik

Die Inhalte werden in kompakten Einzelabschnitten bzw. -vorträgen vorgestellt. Die überschaubare Teilnehmerzahl (typischerweise um die 10 Teilnehmer) erlaubt die Klärung individueller Fragen der Seminarbesucher.

Lernziele

- Analytische Fragen formulieren, Daten aufbereiten und visuell analysieren
- Analytische Fragen anhand von Machine Learning Methoden analysieren
- Grundlegende Strategien um Machine Learning Modelle zu optimieren und zu validieren

Vorraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Fachbereichsnutzer, die gewisse Vorkenntnisse der Datenanalyse anhand von Business Intelligence Systemen haben und Kenntnisse im Bereich Machine Learning aufbauen möchten. Ein Überblick der Vorgehensweise in Data Science Projekten ist hilfreich aber nicht erforderlich.

Thema	Inhalt
Allgemeine Einführung und analytische Fragen identifizieren	<ul style="list-style-type: none"> • Analytischer Zyklus • Arten analytischer Fragen • Identifikation analytischer Fragen für den Kurs
Data Preparation und Visual Analytics	<ul style="list-style-type: none"> • Typische Probleme mit Daten • Datenaufbereitung • Feature Engineering • Visuelle Analyse • Einfache Statistiken • Multidimensionale Visualisierungen
Fortgeschrittene Analyse und Ergebnisdarstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mustererkennung • Klassifikation • Clustering
Seminarzeiten	
Die Seminare am 07. Mai 2019 werden von 09.00 bis 17.00 Uhr durchgeführt und beinhalten zwei Kaffeepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen.	



Seminar C: Softwarewerkzeuge für die Planung

Leitung: Dr. Christian Fuchs, Head of Research Business Intelligence, BARC GmbH

Ausgangssituation

Technischer Fortschritt und ein dynamischer Software-Markt zwingen Anwenderunternehmen gerade im Bereich Business-Intelligence-Werkzeuge ihr eingesetztes Produktportfolio und die Lösungsarchitekturen ständig zu evaluieren und anzupassen.

Seminarinhalte

Das Seminar gibt sowohl produkt- als auch anbieterseitig einen neutralen und fundierten Einblick in aktuelle Entwicklungen des Softwaremarkts für Planungswerkzeuge. Wesentliche Lösungen werden mit ihren Stärken und Schwächen vorgestellt. Als Basis wird zusätzlich die effiziente BARC-Softwareauswahlmethodik erläutert.

Thema	Inhalt
Segmentierung des Marktes für BI-Software	<ul style="list-style-type: none"> • BI-Anwendungsklassen
Trends im Markt für Planungsanwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle technische, fachliche und organisatorische Trends im Planungsmarkt
Software-Auswahlprozess	<ul style="list-style-type: none"> • Die BARC-Softwareauswahlmethodik • Faktoren für das Gelingen eines BI-Projekts • Fachliche und technische Anforderungen
Segmentierung des Marktes für Planungswerkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> • Architektur von Planungswerkzeugen • Typen von Planungswerkzeugen • Marktübersicht und Differenzierungsmerkmale
Beurteilung von Planungswerkzeugen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsorientierte Planungswerkzeuge zur Umsetzung vollkommen individueller Planungsanforderungen • Architektur von Planungswerkzeugen • Flexible Planungswerkzeuge für verschiedenste Anwendungsszenarien • Standardisierte Finanzplanungswerkzeuge

Der Termin passt Ihnen nicht oder Ihr Thema ist nicht dabei? Wir bieten das ganze Jahr über verschieden Weiterbildungen, Seminare und Kurse zu Themen rund um BI und Data Analytics an. Hier einige Empfehlungen:

Intensivkurs «Security für DWH- und BI-Systeme» am 16. Mai 2019 in Zürich
weitere Informationen und Anmeldung unter www.lhi-ag.ch/sec

Intensivkurs «BI-Strategie und -Organisation im Rahmen der Digitalisierung» am 21. und 22. Mai 2019 in Zürich
weitere Informationen und Anmeldung unter www.lhi-ag.ch/bs0

Intensivkurs «Testen von DWH- und BI-Systemen» am 23. und 24. Mai 2019 in Zürich
weitere Informationen und Anmeldung unter www.lhi-ag.ch/tdb

Intensivkurs «Data Science für Business Analysten» am 3. Dezember 2019 in Baden
weitere Informationen und Anmeldung unter www.lhi-ag.ch/dsb

Intensivkurs «Data Science für Controller» am 4. Dezember 2019 in Baden
weitere Informationen und Anmeldung unter www.lhi-ag.ch/dsc

Seminar D: BI Organisation, Rollen und Prozesse

Leitung: Herbert Stauffer, Geschäftsführer und Senior Analyst, BARC Schweiz GmbH

Ausgangssituation

Eine erfolgreiche Nutzung von Business Intelligence hängt nicht zuletzt von einer effektiven BI-Organisation ab. Seit Jahren haben sich verschiedene Formen von BI Competency Centern (BICC) etabliert. Neue Anforderungen, wie Data Science oder Self Service BI (SSBI), zwingen jedoch ein Überdenken der bestehenden Strukturen, Rollen und Prozesse.

Seminarinhalte

Das Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Organisationsmodelle, Rollen und Prozesse. Dabei werden folgende Themen behandelt:

- Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Power Usern und Anforderungen des Self Service BI
- Zusammenarbeit mit der zentralen IT oder externen Dienstleistern, beispielsweise im Rahmen von Governance Modellen wie ITIL oder COBIT
- Alternative Organisationsformen zum BICC
- Einfluss von regulatorischen Anforderungen, wie Datenschutz
- Bezug zur BI-Strategie

Zielgruppe

- BI-Manager und IT-Manager
- Leiter von Data Science Labs
- Governance-Verantwortliche
- Fachbereichsleiter mit ausgeprägten Self Service BI-Initiativen

Vorteile und Nutzen für Teilnehmer

- Kompakter Überblick über Aufbauorganisation und Prozesse
- Rollenbeschreibungen für BI und Analytics
- Bezug zur BI-Strategie
- Diskussion über Umsetzbarkeit und individuelle Fragen

Thema	Inhalt
Aufbauorganisation	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Aufgaben in einer aktuellen und zukünftigen BI-Organisation • Virtuelle oder physische BICC's • Alternative Organisationsformen • Notwendige Rollen, inkl. Regelung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung (AKV), sowie der benötigten Skills
Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse des Anforderungsmanagements, Implementierung und Betrieb • Herausforderung DEVOPS • Unterschiede je Projektmethodik
BI Organisationen und Fachbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit und Führung von Power Usern • Self Service BI
BI Organisationen und zentrale IT	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit der zentralen IT • Outsourcing-Modelle
Governance und regulatorische Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von regulatorischen Anforderungen, wie Datenschutz, Archivierung oder Börsenaufsicht • Zusammenarbeit mit dem Datenschutzverantwortlichen im Rahmen der DSGVO
Management von BI-Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> • Service Portfolio Management • Finanzielle und personelle Führungsaufgaben • Kontinuierliche Verbesserung
Summary	<ul style="list-style-type: none"> • Schritte zur Einführung • Best practices

Seminarzeiten

Die Seminare am 07. Mai 2019 werden von 09.00 bis 17.00 Uhr durchgeführt und beinhalten zwei Kaffeepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen.



BI & Analytics Agenda am 07. und 08. Mai 2019 in Zürich

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Konferenz und Seminar, CHF 2'595
Seminar A B C D

Konferenz, CHF 1'595

Seminar, CHF 1'195
Seminar A B C D

Spezialpreise für Anwender

Konferenz und Seminar, CHF 1'495
Seminar A B C D

Konferenz, CHF 495

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

PERSONENDATEN

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS

Web biundanalyticsagenda.ch
E-Mail info@vereon.ch
Telefon +41 71 677 87 00
Post Vereon AG, Postfach 2232, 8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Zürich Marriott Hotel
Neumuehlequai 42
8006 Zürich
Telefon +41 44 360 70 70
Web www.marriotthotels.com



Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Im Veranstaltungshotel haben wir für Sie einen Spezialpreis reserviert. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Veranstaltungswebsite unter: www.biundanalyticsagenda.ch/konferenz/veranstaltungsort. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher und/oder digitaler Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch die LHI AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografer- und sonstige Aufnahmetechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit LHI AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass LHI AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: office@lhi-ag.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist CH-Kreuzlingen.



Jetzt anmelden unter www.biundanalyticsagenda.ch